

Deutsche Reichsbahn

Reichsbahndirektion Karlsruhe

Aktenzeichen

Mw/Bin.

Akteninhalt:

Wasserversorgung.

Bischweiler.

Früheres Aktenzeichen:

Hauptaktei

V

Aktenschrank:

V

Angefangen

März

1944

Aktenfach:

4

Beendet

19

Beamtenaktei (für Dez.)

Zimmer:

Band:

I

Der Bürgermeister

der

Stadt B i s c h w e i l e r

Abt. I

An die Direktion der Reichsbahn
in K a r l s r u h e

Betr. Unterirdischer Löschwasserbehälter in den Bahnhofsanlagen
Beil. 0

Im Einvernehmen mit dem Kreisführer der Freiwilligen Feuerwehr Badina-Hagenau, habe ich mich entschlossen in den städt. Bahnhofsanlagen einen 200 cbm Wasser fassenden unterirdischen Löschwasserbehälter einzubauen. Im Falle einer Zerstörung der städt. Wasserleitung durch Bombenangriffe wäre dieser Stadtteil ohne jegliche Wasserzufuhr, sodaß eine Brandbekämpfung praktisch unmöglich wäre. Den Kostenanschlag und die Bauzeichnung habe ich bereits anfertigen lassen. Der Kostenanschlag beläuft sich auf rd. 23.500.-RM und ist eine Bauzeit von 660 Tagewerken erforderlich. Die in diesem Stadtgebiet liegenden Firmen habe ich auf Grund des § 2 des Luftschutzesgesetzes in der Fassung vom 31.8.43 in Verbindung mit § 7 der 1. Durchführungsverordnung verpflichtet entweder für ihre eigenen Betriebe einen von der Wasserleitung unabhängigen Löschwasser-

Bischweiler, den 10. Februar 1944.

111

Kauf 12/2



41

Herr Bismarck

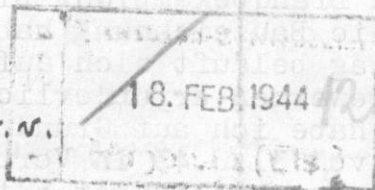
behälter anzulegen, oder sich an den Kosten der zentral gelegenen unterirdischen Löschwassermanlage zu beteiligen. An dieser städt. Löschwassermanlage dürfte auch die Reichsbahn Interesse haben, da in unmittelbarer Nähe das Bahnhofsgebäude und die Schuppen der Güterabfertigung liegen. Wie mir bekannt ist, hat die Reichsbahn bereits das Projekt einer von der städt. Wasserleitung unabhängigen Löschwasserversorgung ins Auge gefasst und glaube ich, daß es in beiderseitigem Interesse liegt, wenn nur eine einzige, allen Erfordernissen entsprechende Anlage gebaut wird. Ich wäre Ihnen deshalb dankbar wenn Sie Ihrer zuständigen Dienststelle meinen Vorschlag unterbreiten würden mit dem Hinweis, daß sowohl die Bauzeichnung wie auch der Kostenanschlag bei mir eingesehen werden können. Die Kostenbeteiligung an dem gemeinsamen Löschwasserbehälter würde sich selbstverständlich nur nach der Höhe der vorgesehenen eigenen Löschwasserversorgung richten. Ich wäre Ihnen dankbar wenn mir bis spätestens Ende dieses Monats Ihre diesbezügliche Stellungnahme bekanntgegeben werden könnte, damit ich entsprechend disponieren kann.

41 T 26 Mr Biv

Reichsbahndirektion

Beschluß vom 16. 2. 44

Betr. w. v.



Stadtkommissar. /LB

G.R. an B A Hagenau

Sie ersuchen um Angabe, ob schon ein Projekt einer unabhängigen Löschwasserversorgung im Bf Bischweiler aufgestellt ist und ggfls um Vorlage eines Plans und Kostenanschlags.

Eilt

/He
1946

Der Vorstand
des Eisenbahnbetriebsamtes
H a g e n a u
12/L

Hagenau, den 21. Februar 1944



I/26
Stich 2

41

Urschr an die
RBD Karlsruhe

zurückgereicht.
Die Herstellung eines Feuerlöschteiches im Bf Bischweiler war bereits geplant und würde sich nach beiliegenden K.A. auf etwa 2.400.- RM belaufen. Die Ausführung dieses Bauvorhabens hätte folgende Nachteile: Herbeiführung unhygienischer Zustände in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes, da in den Sommermonaten das Wasser schnell abstehen würde und nicht schnell genug erneuert werden könnte u. Wegfall einer der beiden Zufahrten zum Holzladeplatz. Außerdem wäre die Gewinnung der nötigen Arbeitskräfte mit Schwierigkeiten verbunden.

Da der von der Stadt Bischweiler geplante unterirdische Löschwasserbehälter in unmittelbare Nähe des Bahnhofs zu liegen kommt (siehe beiliegenden Bahnhofspan) wäre es zweckmäßiger wenn sich die Reichsbahn an diesem Bauvorhaben beteiligen würde.

- Anlagen: 1 K A
1 Zeichnung
1 Lageplan. (G.S.R.)

Heine

41

Herrn Pa V, vorab H. Dez 36 Bbr und 1

Da die Kosten für den Bau eines bahneigenen Feuerlöschteiches 2400-RM betragen würden, schlage ich vor, der Stadt Bischweiler einen Zuschuß in derselben Höhe anzubieten. Ich bitte um Zustimmung.

Pa
11/4

Dez 41

Stich 2

Herrn Dez 41.

Die Anlage des Feuerlöschteiches ist dringend notwendig in habe ich gegen die Bezahlung eines angemessenen Kostenanteils keine Bedenken.

36 Bbr / 20
2

Stadtbischoff

He
11/20

Finanzamt
2400 RM vorüberig auf Zinsauf,
sichererfalls bei Tit 16
Bewertstellen

1. Juni 41

Aug 1

Ti/14
4 Pz

Nr 292

Gesamt 293.41

Ti/16
10/11/3/3

Mit Herrn Neumann über die Finanzamt.

L 2/3

41 Ti 26 Nr Biv

Reichsbahndirektion

Beschluß vom 14 März 1944

Reinschrift beigelegt

Gauscha 14/III

Betr. W. v.

1) Stn E/Bt Hagenau Ab 15.3 Göpfrich

Wir ersuchen, der Stadt Bischweiler mitzuteilen, daß wir bereit sind, uns an dem geplanten gemeinsamen Löschwasserbehälter in Höhe der von uns vorgesehenen eigenen Löschwasserversorgungsanlage, d. h. 2400-RM, zu beteiligen. Diese Summe ist auf Betr.-Rechnung Tit 16, Ziff 2 vorgemerkt.

Auf Bericht
12 L
vom 21.2.44
Anlagen
2 Pläne
1 Kostenschlag

2) F2 z. K.

3) St Nr Biv

L 11/3

fui
10/11/3

He 7/3

10/11/3

Der Bürgermeister

der

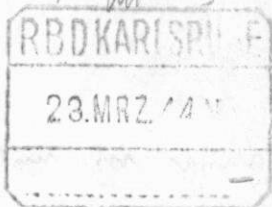
Stadt B i s c h w e i l e r

A B t . I

B i s c h w e i l e r , d e n 21. M ä r z 1944.

291

15/26 *April 24/3*



41/43

An die Direktion der Reichsbahn
in K A R L S R U H E

Betr. Unterirdischer Löschwasserbehälter in den Bahnhofsanlagen.
Beil. 0
Vorg. Mein Bericht vom 10.2.44

Ich bitte um Mitteilung ob in vorstehender Angelegenheit bereits eine Entscheidung Ihrerseits getroffen wurde. Da ich die gesamten Unterlagen meiner Aufsichtsbehörde vorlegen muß, wäre ich Ihnen für eine baldige Rückäußerung dankbar.

[Signature]
Stadtkommissar. *p* /LB

Max Binn

41 Tz 26 Mr Birw

Reichsbahndirektion

Bischofsweiler, den

Der Bürgermeister

1944

Stadt Bischofsweiler

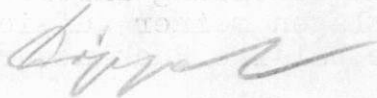
Beschluß vom 29. 3. 44.

Betr. w. v.

1) Aktenvermerk

Eine Entscheidung ist mit Verfg 41 Tz 26 Mr Birw vom 14.3.44 erfolgt. Nach fernmündl. Mitteilung des BA ist die Antwort an die Stadt Bischofsweiler am 22.3.44 abgegangen.

2) A Mr Birw.



/He²⁹/₃

Der Vorstand
des Eisenbahnbetriebsamtes
H a g e n a u
12/Hg

Hagenau, den 4. April 1944

13/4

An die
RBD Karlsruhe

*13/26
41/48*

RBD KARLSRUHE
12 APR 1944

41 / 48

Betr: Unterirdische Löschwasserbehälter in den Bahnhofsanlagen
der Stadt Bischweiler.

Zu Verf 41 T I/26 Mw Biv vom 14.3.44.

Die Stadt Bischweiler hat sich mit dem gemachten Vorschlag ein-
verstanden erklärt u wird demnächst mit der Ausführung der Arbeiten
beginnen.

W. Biv

H. Biv

41 T_I 26 Mr Bior

Reichsbahndirektion

Beschluss vom 13.4.44

Betr. w.v.

A Mr Bior

fu M 14/4

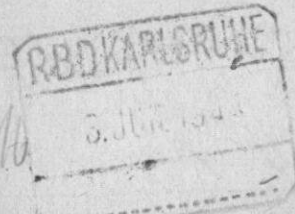
He 13/4

16/6

Der Vorstand
des Eisenbahnbetriebsamtes
H a g e n a u
12/Hg

Hagenau, den 30. Mai 1944

*TS/26
41
11/3/44*



41

An die
RBD Karlsruhe

Betr: Errichtung eines unterirdischen Löschwasserbehälters
in den Bahnhofsanlagen in Bischweiler.
- Zu Vfg 41 T I/26 Mw. Biv v 14.3.44 -
Anlagen : 1 K.A., 1 Planskizze

Mit Schreiben vom 16.5.44 teilt mir der Bürgermeister von
Bischweiler mit, daß obiges Bauvorhaben durch den Herrn Landkom-
missar in Hagenau abgelehnt worden ist und deshalb nicht zur Aus-
führung kommt.

Unter diesen Umständen wäre die Herstellung eines eigenen
Brandteiches im Bf Bischweiler nach beiliegendem KA in Erwägung
zu ziehen. Da ich jedoch z Z keine Möglichkeit sehe, die hierzu
nötigen Arbeitskräfte aufzubringen u alle noch verfügbaren Kräfte
in erster Linie zur Erstellung von Deckungsgräben u Splitterschutz-
einrichtungen herangezogen werden müssten, bin ich der Ansicht, daß
die Ausführung des Bauvorhabens zurückgestellt werden muß.

Ich bitte um Entscheidung.

Heinrich

Herrn Dec. 36 Lbs.

*Ich bitte um zahl. Vollzugsbefehl mit dem
Bauvorhaben, das der Bundesvollzugsstelle bei Gießen
in letzter Zeit alle erforderlichen Unterlagen vorgelegt.*

*Dec 41
11/3/44*

12/6

Herrn Dec 41

Mit der Rückstellung bin ich einverstanden

*36. Mai 1944
12/6*

*TS/26
41
11/3/44*

Herrn Biv

41 T/26 Nov. Binn.

Reinschrift beigelegt,
Bader, 16/6.

Reichsbahndirektion
Beschluss vom 16. Juni 1944

Betr. von rtr

1. An E. P. A. Lagenau.

17 6 44 Bunde

Wie sind mit offener Verpflanzung anzuhandeln,
Luft sind in obigen Schaff zusammen
Lagerverfahren gewirkt. ^{gewirkt}
Küstenverpflanzung mit Plan erfüllen ^{gewirkt}

Christ. Herrsch
12. Jg. v. 30. V. 44
Anlage
Küstenverpflanzung
mit Plan.

2. J. L. A. Nov. Binn.

41 M'70

14 44
16/6